

Antrag zum SSP 3 Bildung gültig ab 2016

Antragsteller/Antragstellerin bzw.

Erstunterzeichner/Erstunterzeichnerin: Thierry Bloch

Betrifft: Aufgabenhilfe / Aufgabenbetreuung

Verwenden Sie bitte für jeden Antrag ein separates Formular. Besten Dank.

Weitere Formulare können beim ER-Sekretariat angefordert werden oder im ER-web heruntergeladen werden.

EINGABEFRIST: BIS ENDE DER SITZUNG VOM 31.10.2016

Antrag / Begründung

Wir beantragen, dass die Aufgabenhilfe/
Aufgabenbetreuung nicht eingeführt/
offered wird.





THB

Begründung:

- Suche der Eltern
- Missbrauchsgefahr als CITA-Ersatz





Antrag zum SSP 3 Bildung gültig ab 2016

Antragsteller/Antragstellerin bzw.

Erstunterzeichner/Erstunterzeichnerin: Fritz Blatter

Betrifft: 2.1.4 Wirkungsziele, Seite 11, Wirkungsziele 5 und 6

Verwenden Sie bitte für jeden Antrag ein separates Formular. Besten Dank.

Weitere Formulare können beim ER-Sekretariat angefordert oder im ER-web heruntergeladen werden.

EINGABEFRIST: BIS ENDE DER SITZUNG VOM 31.10.2015

Antrag:

Die Gemeinde verzichtet auf die sprachliche Förderung für fremdsprachige Kinder im Bereich der vorschulischen Bildung. Streichung der Wirkungsziele 5 und 6.

Begründung

- 1) Nicht alle Kinder gehen in eine vorschulische Bildung resp. Struktur.
- 2) Mit der Subjektfinanzierung gehen zahlreiche Kinder in Spielgruppen, etc. ausserhalb Reinach. Diese profitieren nicht von dieser Forderung und fallen aus der Statistik.
- 3) Kinder, welche in vorschulische Strukturen gehen, lernen automatisch Deutsch.
- 4) Viele gänzlich fremdsprachige Kinder werden nicht in vorschulische Strukturen gesandt, d.h. man erreicht diese wichtige Zielgruppe nicht.
- 5) Mit der Subjektfinanzierung sind diese vorschulischen Strukturen privat organisiert, d.h. die Gemeinde hat kein oder nur beschränktes Mitspracherecht über den Inhalt. Ansonsten, wer auferlegt muss auch bezahlen. D.h. die Kontroll- und Ausführungskosten steigen.
- 6) Spielgruppen sind Spielgruppen und nicht Lerngruppen. Ist es wirklich notwendig, dass das Bildungssystem bereits im Windelalter beginnt?
- 7) Es ist undefiniert, wie angegebene Indikator erfüllt werden soll; d.h., es ist unklar in welcher Weise diese frühe Sprachförderung erfolgen soll. Der Kindergarten beginnt mit 4-5 Jahren. Das Ziel verlangt also, dass frühe Sprachförderung bereits beginnt, wenn fremdsprachige Kinder noch kaum sprechen können.

The bottom of the page contains several handwritten signatures and initials. On the left is a large, stylized signature. In the center, there are smaller initials, including one that appears to be 'F. Blatter' and another that looks like 'H. G. B.'. On the right, there is a signature that is crossed out with a large diagonal line, and below it, another signature.

Anträge

Die BSG stellt in Ergänzung zum Antrag des Gemeinderates folgende Anträge:

- ② 1. LB 31: Auf S. 4 und 10 wird der Begriff „schwächere“ Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit der Hausaufgabenhilfe gestrichen.
- ④ 2. LB 31: Der Indikator „Bis 2020 bieten 60 % aller gemeindeeigener KITA's und Spielgruppen frühe Sprachförderung an“ beim letzten Wirkungsziel auf S. 11 wird folgendermassen neu formuliert: „Bis 2020 bieten 60 % aller Reinacher Betreuungseinrichtungen im Vorschulbereich wie z. B. Spielgruppen frühe Deutschförderung an“.
- ⑤ 3. LB 31: Das Wirkungsziel „Der gute Zustand der Schulbauten gewährleistet einen störungsfreien Schulbetrieb“ mit dem Sollwert „gut“ wird auch in den vorliegenden SSP aufgenommen (S. 11).
- ⑥ 4. LB 31: Für das Wirkungsziel „Die Primarschüler/innen sind auf die Stufenübertritte in die Sekundarschule vorbereitet“ auf S. 11 wird als Bezugsgrösse die Prozentzahl von 2014 mit entsprechender Kennzeichnung angegeben (<5%).
- ⑦ 5. LB 31: Der entsprechende Sollwert beim dritten Wirkungsziel auf S. 11 wird auf <5% geändert.
- ⑧ 6. LB 31: Im Leistungsauftrag auf S. 9 unten wird bei der Erwachsenenbildung ein Hinweis eingefügt, dass der zugehörige Leistungsvertrag mit dem Verein Elternbildung Reinach im SSP Freizeit und Kultur zu finden ist.
- ⑨ 7. LB 32: Der Sollwert für das Wirkungsziel „Die Musikschüler/innen sind in der Lage, in den Ensembles oder Orchestern mitzuwirken“ auf S. 14 wird auf 40 % angehoben.
- ⑩ 8. LB 33: Unter 2.3.1 auf S. 15 wird der Satz „Die Gemeinde profitiert von höheren Steuereinnahmen sowie von sinkenden Sozialhilfekosten; zudem wird die Standortattraktivität erhöht.“ gestrichen.
- ⑪ 9. LB 33: Unter 2.3.2, Leistungsauftrag, S. 15, wird der Satz „Für Kindergarten- und Primarschulkinder stehen zudem die KITA der Gemeinde bei den Primarschulstandorten zur Verfügung.“ ergänzt mit „Auf Wunsch können die Eltern Betreuungsgutscheine für andere anerkannte Betreuungsstätten beantragen.“
- ⑫ 10. LB 33: Der Sollwert für das Wirkungsziel „Die Zufriedenheit der Nutzenden mit den schulergänzenden Angeboten ist hoch“ wird mit 95 % angegeben (statt >80%).